

EC Wil spielt im Tessin

Eishockey Am Samstagabend trifft der EC Wil auswärts auf Bellinzona. Vom Leader der 1. Liga Ost wird im Vorfeld der sechsten Runde einiges erwartet. Am vergangenen Samstag gewannen die Wiler den Spitzenkampf zu Hause gegen Frauenfeld dank einer soliden Leistung mit 4:1. Die Tessiner konnten derweil in den ersten fünf Runden insgesamt zwei Spiele gewinnen. So steht die Mannschaft auf dem drittletzten Platz. Auswärts gegen Herisau verlor Bellinzona zuletzt gleich mit 4:8. Wil-Trainer Andreas Ritsch sagte nach der vergangenen Runde, dass in dieser Liga kein Spiel ein Selbstläufer sei. Auch die Tessiner wollen bestimmt eine Reaktion auf die schwache Leistung vom vergangenen Wochenende zeigen. (hck)

Kreuzlinger Tage beim FC Uzwill

Fussball Wieder trifft Uzwill in der 2. Liga interregional auf ein Kreuzlinger Team. Nach der 0:2-Niederlage beim FC Kreuzlingen gastiert am Samstag um 17 Uhr Calcio auf der Rütli. Der Aufsteiger liegt auf Platz fünf und hat einen Punkt mehr als die neuntplatzierten Uzwiller. Deren Trainer Sokol Maliqi hat den Gegner im Derby bei der 0:3-Niederlage gegen Kreuzlingen gesehen. «Calcio ist ähnlich wie wir. Wenn sie in Führung gehen, gewinnen sie. Bei Rückstand droht jeweils eine Niederlage», sagt der 37-jährige Maliqi. Folgerichtig wird morgen das erste Tor wegweisenden Charakter haben. (pat)

Sport in der Nähe

Badminton
NLA. Am Sonntag: 14.00 Uzwill – Lausanne (Berufs- und Weiterbildungszentrum, Niederuzwil).

Fussball

1. Liga. Frauen. Morgen: 19.30 Wil Breiten-sport – Oerlikon/Polizei ZH (Bergholz).
2. Liga interregional. Männer. Morgen: 17.00 Uzwill – Calcio Kreuzlingen (Rütli, Henau).
2. Liga regional. Männer. Morgen: 16.00 Abtwil-Engelburg – Bronschhofen (Spiserwies, Abtwil). Am Sonntag: 14.00 Sirmach – Linth II (Kett).
3. Liga. Männer. Gruppe 3. Morgen: 17.30 Zuzwil – Brühl II (Gemeindesportplatz). 19.15 Henau – Wittenbach (Rütli). – Gruppe 4. Morgen: 17.00 Aadorf – Flawil (Unterswies). 18.00 Neckertal-Degersheim – Münchwilen (Oberstufenzentrum, Necker).

Handball

2. Liga. Männer. Morgen: 17.00 Flawil – Kreuzlingen II (Botsberg).

Volleyball

1. Liga. Männer. Morgen: 16.00 Wil – Lunzhofen (Klosterweg).

Erfolge auf olympischen Distanzen

Martin Gyger und Christian Baumgartner fördern bei den Wiler Stadtschützen den Nachwuchs.

Urs Huwyler

Die Stadtschützen Wil, die 2020 ihr 600-Jahr-Jubiläum feiern, dürften der Öffentlichkeit vor allem durch die mehrheitlich etwas älteren 300-m-Schützen bekannt sein. Doch in der Schiessanlage Thurau trainieren ebenso erfolgreiche Jugendliche auf den olympischen Distanzen 10 m und 50 m.

Am Eidgenössischen Jugendschützenfest in Frauenfeld gewann das Kleinkaliber-Gewehr-Sextett über 50 m in der Liegend-Position die Vereinswertung. Mit diesem Team: Ramon Baumgartner aus Schwarzenbach, Lena Erb und Lea Rügge aus Wil, Moana Hollenweger aus Bettwies, Dominic Sennhauser aus Gähwil und Robin Wehrli aus Züberwangen. Oberstufen-Schülerin Hollenweger, Schwester des früheren Junioren-Internationalen Jan Hollenweger, erzielte im «Kranz»-Stich das Maximum, das Team 29 von 30 möglichen Kränzen.

Starke Leistungen am Schweizer Jugendfinal

Nach den regionalen Ausscheidungen qualifizierte sich das Trio Erb/Baumgartner/Hollenweger zum Abschluss der Freiluftsaison für den Schweizer Jugendfinal in Buchs. Konstrukteurin Erb dominierte liegend in der Kategorie U17 mit 1,6 Punkten Vorsprung, der ebenfalls 16-jährige Baumgartner auf Rang 13 und die ein Jahr jüngere angehende Köchin Hollenweger auf Platz 18 verpassten zwar den Final der besten Acht, aber kein Verein hatte eine bessere Bilanz.

Die Resultate bei den prestigeträchtigen nationalen Anlässen sprechen für die Jugendförderung. «Wir können auf den olympischen Distanzen 10 m und 50 m ein starkes Team stel-



Wils Luftgewehr-Präsident Martin Gyger beobachtet Dominic Sennhauser und Moana Hollenweger beim Stellungsaufbau. Bild: Urs Huwyler

len», bestätigt Luftgewehr-Sektionspräsident Martin Gyger. Er ergänzt jedoch, insgesamt fehle es an Nachwuchs: «Es ist schwierig, an die Jungen heranzukommen, obwohl wir die Gewehre zur Verfügung stellen und die Fähigkeit schulen, sich zu konzentrieren, was auch in der Schule oder Ausbildung hilft».

Aus den sich bietenden personellen Möglichkeiten auf dem Weg an die nationale Spitze das Maximum herauszuholen, lautet deshalb die Devise. Zumal die 50-m-Spezialisten mit den 10-m-Schützen identisch sind. Der Unterschied zwischen den beiden Disziplinen: Auf 50 m hat die «10» einen Durchmesser von 10,4 mm, auf 10 m sind

es nur 0,5 mm. Beim klassischen, seit 1972 nicht mehr olympischen 300-m-Grosskaliber-Schiessen sind es 100 mm.

«Überlegungen, die wir wohl anstellen müssen»

Die Personaldecke ist mit der Ostschweizer Meisterin Erb allerdings nicht nur bei den Jugendlichen dünn, sondern auch bei den Aktiven und in den Vorständen. Der fünffache EM-Teilnehmer Gyger, der 2004 als Junior mit Rang vier bis heute das beste Schweizer Luftgewehr-Resultat erzielte, ist 10-m-Sektionspräsident, Nachwuchsleiter 10 m und 50 m. Christian Baumgartner ist Präsident der 50-m-Sektion, doppelter Schüt-

zenmeister, 10 m und 50 m, zudem betreut er das Ressort «auswärtige Schiessen».

Wäre es bei einer solchen Ausgangslage nicht sinnvoller, die beiden artverwandten Sektionen zusammenzulegen? «Überlegungen, die wir wohl anstellen müssen», sagt Gyger. Zumal Gyger und Baumgartner mit Stefan Haag, Jürg Niebecker und Felix Fässler zu den Teamstützen der 2.-Liga-Mannschaft gehören. Dort wird der Fokus ohne Resultatdruck – auf die Integration der Jungen bei der Elite-Gruppe gelegt. Während des Trainings organisiert Christian Baumgartner im Hintergrund die nächsten Anlässe, Gyger kontrolliert die Technik der Ju-

gendlichen, gibt aus seiner langjährigen Erfahrung heraus Tipps. Schon 2003 schoss der 34-jährige Leiter Mechanik und Scheibenproduktion bei der Firma Sius in Effretikon, dem weltweit führenden Hersteller von elektronischen Trefferanzeigen, als Legionär in Deutschland. Bis heute ist dies so geblieben.

Ob die Karriere der Nachwuchsschützen ähnlich verlaufen wird, muss sich zeigen. Erb und Ramon Baumgartner gehören bereits dem Ostschweizer Kader an, Hollenweger und Rügge sind auf dem Sprung dorthin. Daneben wird die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft und vor allem die Freude am Schiesssport ein Ziel sein.

BC Uzwill setzt auf Schweizer Jungstars

Julien Scheiwiller und Nicolas A. Müller führen den Generationenwechsel beim Badmintonclub Uzwill an.

In Niederbüren aufgewachsen, begann Julien Scheiwiller im Kindesalter in Uzwill mit Badminton. Mittlerweile lebt der 20-Jährige schon seit einigen Jahren in Bern und trainiert dort täglich mit der Elite-Nationalmannschaft.

Auch Nicolas A. Müller hat diesen Weg eingeschlagen. Der 18-Jährige begann in Adliswil

und spielt nun die zweite Saison für den Badmintonclub Uzwill.

Rang zwei für Doppel in Zypern

Beide zählen zu den grossen Schweizer Hoffnungen. Ihr Potenzial haben sie am vergangenen Wochenende wieder einmal demonstriert. Im Männerdoppel schafften sie es zusam-

men am internationalen Turnier in Zypern ins Final. Am Schluss belegten sie den zweiten Rang.

Nun gilt es, auch in der NLA an die guten Leistungen anzuknüpfen. Bisher spielten die beiden Jungstars noch nie zusammen im Doppel für den BC Uzwill. Dies wäre aber jederzeit möglich, so Cheftrainer Iztok Utrosa. Ob dies schon am Wo-

chenende der Fall sein wird, lässt er offen. Utrosa kann die Doppelpaarungen fast beliebig kombinieren. Auch weil Leader Artem Pochtarev wieder dabei sein wird. Der Ukrainer fehlte beim durchgezogenen Saisonstart.

Am Samstag spielt Uzwill um 17 Uhr in Yverdon, am Sonntag, 14 Uhr, gastiert Aufsteiger Lausanne in Niederuzwil. Uzwill ist

in beiden Partien favorisiert. Dass auch Scheiwiller und Müller in der Stammformation stehen werden, scheint unbestritten. Auch weitere Eigengewächse wie Irina Kölbener, Sereina Hofstetter und Ramon Kropf dürften teilweise zum Einsatz kommen.

Matthias Zindel

ANZEIGE

SAISONERÖFFNUNG

BOSSART SPORT WIL

Am Rudenzburgplatz | 9500 Wil | T 071 911 22 73
info@bossart-sport.ch | www.bossart-sport.ch

SAMSTAG 26. OKTOBER 2019
08.00 UHR - 17.00 UHR

SONNTAG 27. OKTOBER 2019
10.00 UHR - 16.00 UHR

Spezial Angebote

Fischer RC4 SC 18/19 mit Bindung Z10 (155cm, 100cm, 105cm, 110cm)
Fr. 999.00 - Netto Fr. 669.00

Fischer Curv TI 18/19 mit Bindung Z10K (152cm, 160cm, 170cm, 175cm)
Fr. 799.00 - Netto Fr. 539.00

10% RABATT
AUF DAS GESAMTE
LAGERSORTIMENT &
AUF SAISONMIETE

CHF 10.-
RABATT AUF GROSSEN
SKI- & SNOWBOARD-
SERVICE

40% RABATT
IM
SCHNAPPCHENZELT